

Bonkhoff e. K.
Sandstraße 22
59387 Ascheberg

Teilmobile Schlachtung

Referent:
Klaus Bonkhoff



Familie Bonkhoff



- Schlacht-und Verarbeitungsbetrieb seit 1936
- Bio Landwirtschaft im Nebenerwerb
mit Rotem Höhenvieh und Sattelschweinen
- 4. Generation im Unternehmen tätig
- Rund 35 Arbeitnehmer (mit Aushilfen)

Firmenentwicklung

- 1936 Viehhandlung und Schlachtung
- 1962 Hausschlachtung anschließend Dorfmetzgerei
- Seit den 90er Jahren Schaf-und Rinderschlachtung vornehmlich für Muslime
- 2010 Teilmobile Schlachtung für Notschlachtungen
- 2020 Teilmobile Schlachtung für Gesundschlachtungen
- Umstrukturierung auf Dienstleistungen für Direktvermarkter
- 2023 Kein lebendes Tier mehr im Schlachtbetrieb
100 % Teilmobil

Wartebucht kleine Wiederkäuer



Betäubung und Entblutung



Mobile Fixiereinheit und Betäubungsbucht



Fixierstand für Transport



Fixiereinheit richtig aufstellen



Mobile Schlachteinheit



Durchführung der Betäubung



Verwendung

- ◉ In unserem Betrieb in erster Linie Dienstleistungen
- ◉ Häufigster Bereich → Direktvermarktung
- ◉ Preisumwälzung am besten mit direktem Emotionenverkauf

Irische Reifemethode Stretchen vom Tier



Kühlkette beim Verkauf ab Hof



Vorsichtig werben mit sozialen Medien



Küchenfertiger Zuschnitt



Herstellen von Wursterzeugnissen



Endverbraucherfreundliche Verpackung



Mischpaketzusammenstellung



Kostenstruktur

- Personalaufwand 68€/std.
- Schlachtmobileinsatz 70€
- Kilometerpauschale 0,92€/km
- Veterinärbeschau 30€-104€ je nach Kreis pro Tier

Herausforderungen

- Für jeden landwirtschaftlichen Betrieb eine extra Genehmigung
- Kreisübergreifend mit verschiedenen Veterinärämtern zu tun
- Termine finden zwischen:
Veterinär, Landwirt und Metzger
- Es ist schwierig mit einer „schönen Schlachtung“ zu werben
- Veterinärkosten in Zukunft reduzieren
durch z. B. Förderungen

Chancen

- Alleinstellung gegenüber der Industrie und anderen Schlachtbetrieben
- PH Werte sehr niedrig
- Trockenenes Fleisch
- Das Tierwohl steht an erster Stelle
- Das allerwichtigste ist:

Landwirt und Metzger sind überzeugt von dem System und wollen etwas verändern!

Gibt es Fragen oder Anregungen?



www.davertmeat.de